

Buchheit O'Loughlin Co
FURNITURE & UNDERTAKING
Leichenbestatter und Einbalsamierer
 318-320 West Dritte Straße
 F. W. O'Loughlin,
 Ludwig Sondermann, Einbalsamierer
 Telefon: 1300, 926, 1253, 1660

Lokales.

— Clayton's heiße Wasserflößen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f

— „Beir City Ant“ bei Hoaglands. Tel.: 206. 11

— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.1f

— Fred Schmitt von Cairo beabsichtigt, auf die Sievers-Farm in Mapfield Township zu verzichten.

— In Peter's Variety Store kommt Ihr Alles bekommen für 5c, 10c und 25c. 24.1f

— Carl Nager von Nabema unterzog sich im St. Francis-Hospital einer Blinddarm-Operation.

— Ruft hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. A. Lyons auf. Er gibt Aufriedenstellung. Tel.: Office 5681. Residenz: 5592. 11

— Hinsichtlich Curer Farm-Anleihen steht Theo. P. Boehm, Niedrige Raten. Gute Bedienung. Office: 106 nördl. Locuststraße. Tel.: 571.

Bezahlt Euch Abonnement und holt Euch einen Kalender: Anzeiger-Herald-Jahresbote, oder Lehrer-Hintende Bote.

— **In der Anzeiger-Herald Office sind noch einige Negebensburger-Marien-Kalender für 1916 zu haben.**

— Geo. Hochbahn, zwei Meilen westlich von Alda wohnhaft, feierte dieser Tage in fröhlicher Weise sein Wiegenfest im Kreise von Verwandten und Freunden.

— Harry C. Chase, ein alter Ansiedler von Hall County, starb dieser Tage in seinem Heim, acht Meilen südlich von Cairo, im Alter von 74 Jahren an der Lungentzündung.

— Die Frls. Anna und Dora Gloc sowie deren Bruder Hermann Gloc wohnten letzte Woche der Trauung ihres Bruders' Fred Gloc mit Frl. Frieda Wanske von Pierce, Neb., dorthelbst bei.

— Die Familie Gumb von Winslow besucht, in Wäde ihr Heim wieder in Grand Island aufzuschlagen. Die Töchter Vera und Doris Gumb der Familie befanden sich einige Tage bei hiesigen Bekannten zu Besuch.

— Harvard-Tafeluhren. Seht deswegen Jolls'. 27.3f

— Freude herrscht in der Familie Fred Willman in Lockwood über die Ankunft eines kleinen Söhnchens.

— Peter's Variety Store, wenn Ihr Sandstube braucht. 104 westl. 4. Straße. 24.1f

— Die Plattern-Quarantäne im Soldatenheim ist wieder aufgehoben worden.

— Feld- und Garten-Samen.

The Hehne-Johmann Co
 HARDWARE & PAINTS

— Dr. Andrew J. Baker, Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22.1f

— In Central City starb der erst vor einigen Jahren von der Universität gekommene junge Anwalt John Patterton an der Diphtherie.

— Barteldes' bekannter Garten-Samen zu haben bei

Krank Kunze, 30.1f
Eisenwaren und Farben.

— C. S. Wilman kaufte das Ed. Grundstück im 1200 Block an westl. 2. Straße für den Preis von \$2000 mit der Absicht, darauf bald eine Residenz zu errichten.

— Im Alter von 71 Jahren starb in sein Heim seines Sohnes an westl. 11. Straße C. S. Baker im Alter von 71 Jahren. Die Familie kam im Jahre 1887 nach Grand Island.

— Dr. E. Harnsworth, dem kürzlich eine Geldbörse aus seinem Automobil gestohlen wurde, hat dieselbe von der Polizei wiedererhalten. Die Börse befand sich im Besitz eines gewissen O'Neil, der verhaftet wurde.

— Wie verlautet, sind bereits viele Contracts für die Lieferung von Zuckerkorn an die hiesige Conservenfabrik gezeichnet worden. Man nimmt an, daß in diesem Jahre mehr Land für Zuckerkorn bebaut werden wird wie letztes Jahr.

— Frau S. Modestoff von Alda, die kürzlich durch das doppelte Ueber-schlagen ihres Automobils ernstlich verletzt wurde, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung. Herr Modestoff und das Kind entgingen damals jedweder Verletzung.

— Das Eisenwarenlager von Edmund Johnson hieselbst wurde von demselben an die Richen Land Co. in Chapman verkauft. Außerdem übernahm er zwei Sektionen Land in Duell County, wofür er ebenfalls ein Ladengebäude in Clark's eintauschte.

— Das Beste in jeder Art von Kohle bei Hoaglands. Tel.: 206. 11

— Peter's Variety Store, wenn Novitäten und alle Arten Land gewünscht werden. 104 westl. 4. Straße. 24.1f

— Pferde-Kämme und Bürsten.

The Hehne-Johmann Co
 HARDWARE & PAINTS

— Das von den Sektionsarbeitern in St. Libori bisher bewohnte kleine Gebäude wurde nach Grand Island transferiert.

— Herr und Frau Henry Becker, jr., von St. Paul waren dieser Tage die Gäste der Familie Mettenbrint in Lake Township.

— Seht Theo. Boehm hinsichtlich Farm-Anleihen und Feuer- Versicherung. Niedrige Raten, gute Eigenschaften. Tel.: 571.

— In Pleasant Ridge starb dieser Tage der alte Anwohner von North Bieraga, Herr Grogys. Er hinterläßt eine Witwe, zwei Töchter und einen Sohn.

— Am 25. März findet in Grand Island eine Landbriefträger-Prüfung statt, um die Befähigung für die Landpostroute No. 1 in St. Libori auszufüllen.

— Die C. E. Peteren-Familie in St. Libori ist nach Dannebrügge übersiedelt, um dortselbst einen Laden zu führen. Gerhard Schmidt verzog auf die Peteren-Farm.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.

— Brut-Maschinen, Fairfield und Dudgee, in drei Größen, für \$8.50 und aufwärts bei

Krank Kunze, 30.1f
Eisenwaren und Farben.

— Der „Centurian Club“, eine neue gefällige Vereinigung der hiesigen katholischen St. Marys-Gemeinde, veranstaltete am Montag Abend im „Niederfranz“ seine erste Unterhaltung.

— Frau Louis Beit, jr., hat den Anteil im Veit'schen Laden an östl. 3. Straße an ihre Söhne Oscar und Ernst verkauft. Der Laden stand unter der Leitung von Oscar Beit und wird auch in Zukunft von ihm geführt werden.

— Durch einen überheizten Ofen geriet am Sonntag die Geo. Meier'sche gebläute Cottage in West Grand Island in Brand. Die Familie war abwesend und als die Feuerwehr erschien, stand das Gebäude schon in hellen Flammen. Da kein Wasserhydrant in der Nähe war, mußte man mühsig zusehen, wie das Gebäude bis auf den Grund niederbrannte. Wie verlautet, ist der Verlust teilweise durch Versicherung gedeckt.

— Bei Phillips kamen letzte Woche einige Landbildtrauerungen vor. So verkaufte Johnnie Ernstmeier seine nördlichen 80 Acker, etwa drei Meilen nördlich von Phillips gelegen, Bernhard Fischer erwarb das Stück Land für den Preis von \$9000. Herr Ernstmeier andernteils kaufte die 80 Acker von August Park, jr., zwei und eine halbe Meile südlich von Phillips gelegen für den Preis von \$10,000. Die Preise deuten an, welcher Qualität dieses Land ist und wie gutes Land überhaupt in aufsteigender Preis-Tendenz begriffen ist.

— Es hat nun doch den Anschein, als ob die Plattern noch nicht in der Abnahme begriffen sind, wie man vor Kurzen noch annahm. Zeit letzter Woche sind wieder einige neue Fälle gemeldet worden. So wurde die Wohnung von James Owen, 111 westl. 5. Straße, unter Quarantäne gestellt infolge der Erkrankung von drei Kindern. Harvey Hall, 822 westl. 5. Straße, erkrankte gleichfalls an den Plattern und wurde nach dem Naylor-Hospital überführt. Wir werden diese Epidemie in diesem Jahre wohl nicht so leicht los werden, denn das heutige Wetter scheint sie mehr oder weniger zu begünstigen.

— **Nothe Kreuz-Beiträge.**

— Meinertrag der Versammlung im „Niederfranz“ — Vortrag von C. A. Sorenson — \$57.78.

— Vater W. Wolf, später eingegangen — \$5.00.

— Henry Luels, später eingegangen — \$5.00.

— Durch Sorenson's Vortrag in Boelus — \$8.80.

— Zusammen — \$76.58.

— Frau Dr. Mich an westl. 1. Straße liegt ziemlich krank danieder.

— Eine große und vollständige Auswahl frischer Garten-Zämereien im „Dee Hive“, 30.1f

— Samen, der wächst.

The Hehne-Johmann Co
 HARDWARE & PAINTS

— Frau Rud. Pock befindet sich bei ihrer Mutter, Frau Merdant in Moran, Kas., die ihren 80. Geburtstag feierte, zu Besuch.

— Adam Stoeger hat Wm. Stoeger'sche Ranch gepachtet u. wird noch diesen Monat von Mason City auf dieselbe verziehen.

— Die Wohnungen der Familien F. Monahmitt und Bellam an westl. 3. Straße sind von der Plattern-Quarantäne befreit worden.

— Conrad Schacht ist mit seiner jungen Gattin in das Frank Stauff'sche Haus an westl. Louiststraße, das er kürzlich erwarb, eingezogen.

— Dr. L. S. Moore ließ sich in Rochester, Minn., einer seiner Nieren auf operativem Wege entfernen und geht jetzt wieder Genesung entgegen.

— Einige erste Farm-Hypotheken sind bei mir zu haben. Diese Hypotheken sind steuerfrei und eine gute Geldanlage.

Arthur G. Mayer.

— Wm. Schmale, der sich einige Zeit in Hall County und hauptsächlich in Lake Township zu Besuch aufhielt, ist wieder nach Lufeland, Canada, abgereist.

— Fred Heinzmann, der sich einige Zeit in Californien aufgehalten hatte, ist wieder nach Phillips zurückgekehrt, um den Sommer dorthelbst zu verweilen.

— Der „Centurian Club“, eine neue gefällige Vereinigung der hiesigen katholischen St. Marys-Gemeinde, veranstaltete am Montag Abend im „Niederfranz“ seine erste Unterhaltung.

— Frau Louis Beit, jr., hat den Anteil im Veit'schen Laden an östl. 3. Straße an ihre Söhne Oscar und Ernst verkauft. Der Laden stand unter der Leitung von Oscar Beit und wird auch in Zukunft von ihm geführt werden.

— Durch einen überheizten Ofen geriet am Sonntag die Geo. Meier'sche gebläute Cottage in West Grand Island in Brand. Die Familie war abwesend und als die Feuerwehr erschien, stand das Gebäude schon in hellen Flammen. Da kein Wasserhydrant in der Nähe war, mußte man mühsig zusehen, wie das Gebäude bis auf den Grund niederbrannte. Wie verlautet, ist der Verlust teilweise durch Versicherung gedeckt.

— Bei Phillips kamen letzte Woche einige Landbildtrauerungen vor. So verkaufte Johnnie Ernstmeier seine nördlichen 80 Acker, etwa drei Meilen nördlich von Phillips gelegen, Bernhard Fischer erwarb das Stück Land für den Preis von \$9000. Herr Ernstmeier andernteils kaufte die 80 Acker von August Park, jr., zwei und eine halbe Meile südlich von Phillips gelegen für den Preis von \$10,000. Die Preise deuten an, welcher Qualität dieses Land ist und wie gutes Land überhaupt in aufsteigender Preis-Tendenz begriffen ist.

— Es hat nun doch den Anschein, als ob die Plattern noch nicht in der Abnahme begriffen sind, wie man vor Kurzen noch annahm. Zeit letzter Woche sind wieder einige neue Fälle gemeldet worden. So wurde die Wohnung von James Owen, 111 westl. 5. Straße, unter Quarantäne gestellt infolge der Erkrankung von drei Kindern. Harvey Hall, 822 westl. 5. Straße, erkrankte gleichfalls an den Plattern und wurde nach dem Naylor-Hospital überführt. Wir werden diese Epidemie in diesem Jahre wohl nicht so leicht los werden, denn das heutige Wetter scheint sie mehr oder weniger zu begünstigen.

— **Nothe Kreuz-Beiträge.**

— Meinertrag der Versammlung im „Niederfranz“ — Vortrag von C. A. Sorenson — \$57.78.

— Vater W. Wolf, später eingegangen — \$5.00.

— Henry Luels, später eingegangen — \$5.00.

— Durch Sorenson's Vortrag in Boelus — \$8.80.

— Zusammen — \$76.58.

— Die „Grand Island Hebrew Association“ wird am 19. März im „Niederfranz“ ein Bankett veranstalten.

— Frau Theo. Neffen, welche eine Zeit lang an der Wafferrindst idmer krank daniederlag, befindet sich wieder auf der Besserung.

— In No. 205 stl. 4. Straße hat Georg Bender ein Sattlergeschäft, in Verbindung mit einer Schuhmacher-Werkstätte, eröffnet.

— T. Reimers hat seine 740 Acker große Ranch in der Nähe von Coon Rapids, Ia., verkauft und verzog mit seiner Familie nach Omaha.

— Auf ihrer Farm in der Nähe von Phillips starb am Sonntag noch längerer Krankheit Frau Irene Gail an den Folgen eines Herzleidens.

— In St. Francis-Hospital starb am Sonntag Abend noch längerer Krankheit im Alter von 50 Jahren der aus Carter County gebürtige J. Swift.

— C. A. Judy von Alda der sich vor ungefähr Monatsfrist seinen Fuß schwer verletzte, befindet sich wieder auf der Besserung, muß jedoch noch die Krücken gebrauchen.

— In einer Verammlung der Trustees des „Niederfranz“ wurde an Stelle von Emil Bieraga, der resignierte, Cloud Smith als Theater-Verwalter des Vereins ernannt.

— Georg Eberl von westl. 5. Str. feierte am Sonntag in körperlicher und geistiger Frische seinen Geburtstag, bei welcher Gelegenheit er von Freunden und Nachbarn freudig überaus wurde.

— In der Familie Wm. Wilhelm, jr., in Sabens, Neb., hat dieser Tage ein kleines Mädchen sein Erdenleben gemacht. Dadurch ist Herr Wm. Wilhelm, jr., von Chapman zum Großpapa avanciert.

— Frau Conrad hat das N. E. Stuffer'sche Baugrundstück an der westlichen Ersten Straße käuflich erworben und wird darauf mehrere Cottages transferieren oder ein neues Gebäude errichten.

— Das Dach des Cleary-Gebäudes an westl. 3. Straße geriet dieser Tage infolge einer heftigwährenden Hausfanggröbe in Brand, doch wurde derselbe von der rasch alarmierten Feuerwehr gelöscht, ehe besonderer Schaden angerichtet werden konnte.

— Jene Frau Effie Mitchell, die seinerzeit wegen Unzucht zu drei Monaten Gefängnis verurteilt wurde und jetzt ihre Strafe abgeübt hat, wurde vom Sheriff von North-Platte nach dort gebracht, um in dem Namen Frau Hofstrom wegen Vagantie abgeurteilt zu werden.

— Daß ein Unheil selten allein kommt, hat sich schon oft bewahrheitet, und auch Claus A. Tagge, an östl. 11. Straße wohnhaft, kann jetzt die Verhängung dieses Sprichwortes finden. Kürzlich verlor, als er mit seinem Automobil beschäftigt war, ein Glied seines Fingers. Letzte Woche kam sein zweijähriges Töchterchen Martha mit ihren Fingern in das Komrad einer Nähmaschine, infolgedessen die Hand schlimm verletzt wurde. Die Kleine blieb fast zwei Stunden unter Chloroform und vier der Finger mußten zusammenge-näht werden. Es muß sich erst herausstellen, ob sämtliche Finger wieder brauchbar werden.

— Charles J. Palmer hat gegen C. E. Kent eine Klage anhängig gemacht. Wie aus den Klagepapieren zu ersehen ist, hat Herr Palmer von dem Verklagten laut Contract das Eisgeschäft mit allen Tagwagengängen, wie Pferde, Eiswagen usw., gekauft und kam soweit allen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber dem Kläger nach. Letzterer weigert sich nun aber, seinen contractlichen Verpflichtungen nachzukommen, im Gegenteil, er verfuhr das Vermögen, den Kläger den Geschäftsbetrieb zu erschweren und ihn in jeder Weise in Mißkredit zu bringen. Der Contract belagte ferner, daß Kent innerhalb fünf Jahren sich verpflichtete, nicht wieder in's Eisgeschäft zu gehen. Da er aber Pferde, Wagen usw., sowie 800 Tonnen Eis zurückhielt, scheint dieses Verprechen auf sehr schwachen Füßen zu stehen. Außer dem Eis, Wagen, Pferden usw., die ihm laut Contract gehören, erkaufte Herr Palmer um Schadenersatz nach sowie um Vergütung der Prozeßkosten seitens des Verklagten.

Die Grand Island National Bank hat ein Farm-Anleihen Departement eröffnet.

Jeder, der eine Grundeigentums-Anleihe zu machen wünscht, sollte sie zuerst sehen. Nachdem Anleihen gemacht wurden, werden dieselben an Leute verkauft, die Kapital-Anlagen in 3- und 5-jährigen Hypotheken zu machen wünschen. Auf diese Weise dient die Bank Weiden, dem Einzelnen, der das Geld braucht, und dem Investor, der eine höhere Rate wünscht, als die Bank bezahlen kann. Bei Aufnahme einer Farm-Anleihe unterliegt und schädliche Bank zuerst sorgfältig das Eigentum ab. Dann wird die Urkunde geprüft. Nachdem Alles richtig befindet ist, wird die Anleihe gemacht, vorausgesetzt, sie ist nicht größer wie 40 Proz. des abgeschätzten Wertes. Diese Dienstleistung hilft einem lange gefühlten Bedürfnis ab — und giebt heimischen Investoren die Zinsen, die so lange auswärtigen Investoren bezahlt wurden. Es wird sich wohl für Sie lohnen, in der Grand Island Nationalbank vorzusprechen, ob nun ein Vorgeser oder ein Investor.

Grand Island National Bank
 Neueste Bank in Grand Island Unter der Glocken Hall County Spiel-11hr

Aufgemerkt, Farmer!

Wir nehmen jetzt Contracts für unseren Sühcorn-Bedarf für 1916 auf.
 25, t Grand Island Canning Co.

August Wolf,

importierte Liköre per Gallone, sowie feine Cigarren eine Spezialität. Post-Aufträge werden entgegengenommen. Ihr freundlicher Zuspruch ist erwünscht. 119 östl. Frontstraße, Grand Island, Neb. 8.52t pb

Zur Kenntnisaahme.

Wenn Ihr eine Farm-Anleihe habt, die ausläuft, seht Theo. P. Boehm, ehe Ihr dieselbe erneuert. Office: 106 nördl. Locuststraße. Tel.: 571.

Unser Feuerdepartement hatte diese Woche wenig Gelegenheit, die Hände in den Schoß zu legen, indem es innerhalb fünf Tagen viermal alarmiert wurde.

Letzte Woche gab es verschiedene große Temperaturstürze. Während es an dem einen Tage 32 Grad über Null war, zeigte das Thermometer folgende am folgenden Morgen sechs Grad unter Null, resp. einen Fall von 40 Grad innerhalb 24 Stunden.

Stadtvermann S. A. Jensen hat sich in den Besitz eines neuen Fracht-Automobils gesetzt. Die Ausgabe wird sich im Laufe der Zeit gut rentieren, da er durch raschere Arbeitsleistung entsprechend Zeit spart und somit ein größeres Arbeitsvolumen bewältigen kann.

Inser famoeses Grand Island Hochbier wird am Sonntag, 11. März, zum ersten Male zum Verzapf kommen. Ein vorzügliches Bräu. Ein Lebenswecker und Labetrunk. In allen Wirtschaften an Zapf. Grand Island Brewing Co.

Zusammenfassender Bericht der Commercial State Bank

Home Savings Bank

Condensiert von den an der State Banking Board abgegebenen Berichten am Schluß der Geschäfte am 24. Feb. 1916

Vermögen	Verbindlichkeiten
Anleihen und Diskontos. \$747,595.43	Kapital. . . . \$115,000.00
Ueberfällige Wechsel. . . . 993.28	Ueberfluß. . . . 35,000.00
Bankhaus- und Einrichtungen. . . . 31,436.85	Ungetheilte Profite. . . . 12,899.85
Baar und fällig von Banken. 155,704.07	Fällige Rechnungen. 50,000.00
Total. . . . \$935,729.63	Depositoren-Garantiefond. 5,164.26
	Depositen. . . . 717,665.52
	Total. . . . \$935,729.63

Ich bestätige hiermit, daß obiger Bericht korrekt ist.
 C. H. Mead, Kassierer

4 Prozent Zinsen bezahlt an Zeit- und Sparkassen-Depositen.

Obiger Bericht zeigt einen Gewinn in Depositen gegenüber dem Dezember-Bericht von mehr denn \$60,000 und von nahezu \$100,000.00 für das Jahr. Infolge des Depositen-Garantie-Gesetzes, dessen sich die Depositen dieser Bank erfreuen, wird dieses Institut mehr und mehr das vorgezogene Depositorium bedachtamer Leute, welche die Sicherheit ihrer Gelder im Auge haben.

SONEO SEIN BRUDER!

Lassen Sie uns beistehen zu sparen.

Die Erste Nationalbank, in dem Bestreben, allen Klassen beizustehen, hat eine Facilität geschaffen, jedem Einzelnen in dieser Gemeinschaft Beistand zu leisten in Erlangung der Spargewohnheit.

Was würden Sie von einer Bank denken, welche am Ende eines Jahres Ihnen nicht sagen könnte, wohin ihr Einkommen gegangen ist? Warum sollten auch Sie nicht, wie die Bank oder irgend ein anderes Institut, von Ihrem Einkommen eine gewisse Summe zurücklegen, hauptsächlich, wenn die Facilitäten so bequem sind, es thun zu können?

Geschäftsthatige Kaufleute, professionelle Männer und strebsame Farmer, zieht Nutzen aus Euren Check-Contos und Depositen-Certifikaten. Lohnarbeiter, nehmt den Vortheil unseres Spar-Departements war. Eure Familie ist eine kleine „Corporation“. Die Prinzipien, ihre Finanzen zu handhaben, sind identisch mit denjenigen, die Sie selbst befolgen.

Unsere selbstregulirenden Sparbanken sind eine vortreffliche Hilfe für die Gattin und Kinder. Dieselben sind nett, leicht und bequem. Lassen Sie uns eine oder mehrere in Ihrer Familie unterbringen.

FIRST NATIONAL BANK

Warum weiter gehen, als zu dieser Bank? Der ältesten und größten Nationalbank in Hall County?

Rekursen über eine Million sieben Hundert und fünfzig Tausend Dollars.

4 Prozent Zinsen bezahlt.

SONEO SEIN BRUDER!

FRED W. ASHTON
Advokat
 Cleary-Gebäude Grand Island

SONEO SEIN BRUDER!